



**The Fantastic Company-Konzern**  
9-Monatsfinanzbericht 2012

## Adressen

### **The Fantastic Company AG**

Sitz der Gesellschaft:  
Obmoos 4  
CH-6301 Zug  
Schweiz

### **Tochtergesellschaften**

The Fantastic TM GmbH  
Obmoos 4  
CH-6301 Zug  
Schweiz

Corporate Equity Direct GmbH  
Obmoos 4  
CH-6301 Zug  
Schweiz

SICARA FASHION ACCESSORIES SAS  
ZA des Marchais – 7, Rue des Peupliers  
F-77590 Bois le Roi  
Frankreich

## Rechtliche Hinweise

### Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende 9-Monatsfinanzbericht gibt die Situation des The Fantastic Company-Konzerns am 30. September 2012 wieder.

Wo dies möglich war, wird zudem über aktuelle Entwicklungen berichtet. Im 9-Monatsfinanzbericht sind jedoch außerdem zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z. B. "wird", "erwartet", "könnte", "schätzt", "plant", "beabsichtigt", "ist der Auffassung", "prognostiziert" oder ähnliche Termini gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannte Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches des The Fantastic Company-Konzerns davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen.

Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung des The Fantastic Company-Konzerns nehmen sind z. B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern und Branchen, in denen der The Fantastic Company-Konzern tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Schwankungen der Währungskurse, Änderungen in der Gesetzgebung bzw. dem regulatorischen Umfeld, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, Seuchen, innere Unruhen, Entwicklung der internationalen Finanzmärkte etc. \*

Der The Fantastic Company-Konzern warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses 9-Monatsfinanzberichtes wieder. Der The Fantastic Company-Konzern übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder nachzuhalten.

---

\* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

## Der Konzern im Überblick (nach IFRS)

ERTRAGSLAGE	01.01. – 30.09.2012	01.01. – 30.09.2011
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	3.028.185	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.933.839	0
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.173.132	-322.627
Periodenergebnis	-956.099	-321.461
Gesamtergebnis	-951.701	-300.274

CASHFLOW	EUR	EUR
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.716.536
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-463.874	-4.179
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.513.357	0
Umrechnungsdifferenzen	4.398	20.037
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel	-662.655	-328.350
Konsolidierungsbedingte Änderungen der Finanzmittel	135.415	0
Liquide Mittel zum Ende des 3. Quartals	178.828	822.146

VERMÖGENS- / KAPITALSTRUKTUR	30.09.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)	3.621.950	19.560
Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)	1.959.724	722.347
Kurzfristige Schulden	3.591.101	113.894
Langfristige Schulden	655.985	0
Eigenkapital	1.334.588	628.013
Eigenkapitalquote	23,9%	84,6%
Bilanzsumme	5.581.674	741.907

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Adressen</b>	2
<b>Rechtliche Hinweise</b>	3
<b>Der Konzern im Überblick (nach IFRS)</b>	4
<b>Bericht des Verwaltungsrates</b>	6
<b>Konzernzwischenabschluss</b>	10
<b>Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss</b>	16
<b>Impressum</b>	24

## Bericht des Verwaltungsrates

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freunde des Unternehmens,

die operative Geschäftstätigkeit unserer im ersten Quartal erworbenen mehrheitlichen Tochtergesellschaft SICARA FASHION ACCESSORIES SAS (nachfolgend SICARA) entwickelte sich im Berichtsquartal trotz Verlustausweis im Rahmen des geplanten und saisonal üblichen Geschäftsverlaufes. Das gesamte Potential dieses Zukaufs spiegelt sich aufgrund der Übernahme ab März 2012 noch nicht voll in den Zahlenwerken des The Fantastic Company-Konzerns wider. Auf eine Umsatzausweitung im Sommer durch Füllung des Handelskanals wurde verzichtet, weil das Risiko von Retouren wetterbedingt zu groß war.

SICARA vertreibt Mode- Accessoires, insbesondere Sonnen- und Lesebrillen, über die Großflächendistribution in Frankreich. Umsätze und Ergebnisse der bisherigen Hauptprodukte fallen in den Monaten Juni bis Januar saisonbedingt schwach aus, weil die Waren überwiegend in den Monaten Februar bis Mai ausgeliefert werden.

Zur Verbesserung der operativen Leistungsfähigkeit von SICARA wurde ein anspruchsvolles 100-Tage-Programm im Unternehmen durchgeführt und abgeschlossen, das insbesondere auf produktseitige Verbesserungen einschließlich Einführung einer Winterkollektion für 2013 und die grundlegende Überarbeitung des Verkaufsmaterials abzielte und das sich ab der kommenden Sommersaison positiv im Zahlenwerk des Unternehmens niederschlagen wird.

Die geringere Geschäftsauslastung im Sommer wurde genutzt, um zusammen mit unserem italienischen Markenpartner De Fonseca den Vertrieb von Markenschuhen in Frankreich sprunghaft zu steigern. Wir haben eine Vielzahl von Maßnahmen und eine Kampagnenplanung begleitet, um diese Initiative zu unterstützen. Die Erweiterung unseres Produktportfolios ist für das künftige Umsatzwachstum essentiell und trägt zu einem ausgewogeneren Geschäftsverlauf ebenso bei, wie zur geplanten Erzielung positiver Ergebnisse. De Fonseca ist Marktführer für modische Freizeit- und Hausschuhe in Italien und besitzt mit je 600 neuen Produkten in der Winter- und Sommersaison das breiteste und attraktivste Sortiment in unserem Markt. Neben der Produktvielfalt profitiert SICARA auch von der günstigen Preislage der Produkte.

Durch die mehrheitliche Übernahme der SICARA verfügt der The Fantastic Company-Konzern seit diesem Geschäftsjahr wieder über eine operative Geschäftstätigkeit. Die Vorjahreszahlen, die in der nachfolgenden Management Discussion & Analysis und im Konzernzwischenabschluss per 30. September 2012 ausgewiesen werden, sind daher nicht mit den aktuellen Zahlen des Konzerns vergleichbar. Außerdem wurde mit der Ermittlung der Verkehrswerte für die Kaufpreisallokation begonnen, welche die angegebenen vorläufigen Zahlen noch revidieren könnte.

Darüber hinaus arbeitet der Verwaltungsrat intensiv an weiteren Zukäufen. Im Vordergrund steht dabei der strategische Fit, eine unternehmerische Wertsteigerungsperspektive und das Marken- sowie Geschäftsprofil. Im Rahmen der Verfolgung einer Akquisitionstrategie ist mit weiteren Kapitalmaßnahmen zu rechnen.

**Kommentar zum Konzernzwischenabschluss per 30. September 2012**

Durch die mehrheitliche Übernahme und die Konsolidierung der SICARA FASHION ACCESSORIES SAS weist das Zahlenwerk des The Fantastic Company-Konzerns erstmals seit mehreren Jahren wieder operatives Geschäft aus. Der Verwaltungsrat weist daher darauf hin, dass dadurch eine Vergleichbarkeit der Zahlen mit denjenigen des Vorjahresvergleichszeitraumes (Gesamtergebnisrechnung und Cash Flow-Rechnung) bzw. des Bilanzstichtags zum 31. Dezember 2011 (Bilanz) nicht gegeben ist.

Innerhalb der Aktiva-Seite der Bilanz wurden sowohl die lang- als auch die kurzfristigen Vermögenswerte durch die Konsolidierung der SICARA erheblich ausgebaut. Die langfristigen Vermögenswerte, die zum 31. Dezember 2011 mit EUR 19.560 bzw. einem Anteil von 2,6% an der Bilanzsumme nur eine untergeordnete Rolle spielten, nahmen um EUR 3.602.390 bzw. 18.417,1% auf EUR 3.621.950 zu. Die mit Abstand größten Positionen der langfristigen Vermögenswerte sind Grundstücke und Bauten mit EUR 2.151.058 und die im Zusammenhang mit dem Mehrheitserwerb der SICARA entstandene Bewertung des Kundenstammes mit EUR 794.724 (statt eine entsprechend erhöhte Goodwill-Position zu bilanzieren). Darüber hinaus wurden aktive latente Steuern mit EUR 413.829 und sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen mit EUR 130.337 angesetzt. Alle diese Positionen wiesen zum 31. Dezember 2011 noch einen Wert von EUR 0 aus.

Neben den langfristigen Vermögenswerten nahmen auch die kurzfristigen Vermögenswerte deutlich zu und stiegen um EUR 1.237.377 bzw. 171,3% von EUR 722.347 auf EUR 1.959.724. Dabei nahmen die Forderungen aus Lieferungen auf EUR 679.611 und die Vorräte auf EUR 989.666 zu (beide Positionen beliefen sich zum 31. Dezember 2011 auf EUR 0). Die sonstigen Forderungen gegenüber Dritten nahmen um EUR 67.764 (471,8%) von EUR 14.364 auf EUR 82.128 zu. Die aktive Rechnungsabgrenzung erreichte EUR 14.504 nach EUR 1.915 zum 31. Dezember 2011. Die liquiden Mittel lagen mit EUR 178.828 um EUR 527.240 bzw. 74,7% unter dem Bestand vom 31. Dezember 2011, als diese noch bei EUR 706.068 lagen.

Die Bilanzsumme beträgt zum 30. September 2012 EUR 5.581.674 und lag damit um EUR 4.839.767 bzw. 652,3% über dem Betrag vom Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2011 (EUR 741.907).

Die kurzfristigen Schulden des The Fantastic Company-Konzerns erreichten per 30. September 2012 EUR 3.591.101 bzw. 64,3% der Bilanzsumme. Gegenüber dem 31. Dezember 2011 verzeichneten diese einen Anstieg um EUR 3.477.207 bzw. um 3.053,0%. Größte Einzelposition innerhalb der kurzfristigen Schulden sind die sonstigen Rückstellungen mit EUR 2.399.290 (31. Dezember 2011: EUR 0). Diese betreffen hauptsächlich die geschätzten Produktretouren und Mengenrabatte von SICARA und werden im Zusammenhang mit der Ermittlung des Netto-Umsatzes gebildet. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen bei EUR 777.680 und damit um EUR 768.077 über dem Wert vom 31. Dezember 2011 (EUR 9.603). Übrige Verbindlichkeiten werden mit EUR 84.781 (31. Dezember 2011: EUR 7.053) und Steuerverbindlichkeiten mit EUR 258.265 (31. Dezember 2011: EUR 1.525) ausgewiesen. Die passive Rechnungsabgrenzung lag bei EUR 71.085 nach EUR 95.713 per 31. Dezember 2011.

Seit vielen Jahren weist der The Fantastic Company-Konzern zum Ende des 3. Quartales 2012 wieder langfristige Schulden aus. Diese lagen bei EUR 655.985 bzw. 11,8% der Bilanzsumme und bestehen ausschließlich aus latenten Steuern.

Das Eigenkapital des The Fantastic Company-Konzerns nahm um EUR 706.575 bzw. 112,5% von EUR 628.013 auf EUR 1.334.588 zu. Zwar reduzierte sich das Aktienkapital durch die im Februar 2012 von der außerordentlichen Generalversammlung beschlossene Kapitalherabsetzung mit anschließender Kapitalerhöhung von EUR 1.438.190 auf EUR 626.342, doch wurde dadurch auch der Verlustvortrag von ursprünglich EUR 1.101.046 eliminiert. Das Eigenkapital wies damit zunächst Gewinnreserven in Höhe von EUR 631.943 auf, welche jedoch durch Periodenverluste zwischenzeitlich aufgezehrt wurden. Erstmals werden durch die Mehrheitsübernahme der SICARA auch Minderheitenanteile (EUR 261.876) ausgewiesen. Währungsdifferenzen wirkten sich mit EUR 770.525 positiv auf das Eigenkapital des Konzerns aus, während der Periodenverlust das Eigenkapital mit EUR 956.099 belastete.

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 23,9% nach 84,6% zum 31. Dezember 2011.

Die **Gesamtergebnisrechnung** des The Fantastic Company-Konzerns weist im 9-Monatsabschluss 2012 den zeitanteiligen Umsatz der SICARA seit der Mehrheitsübernahme im März 2012 aus. Dieser lag bei EUR 3.028.185 für den Zeitraum von sieben Monaten in den ersten drei Quartalen. Bei zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Aufwendungen in Höhe von EUR 1.094.346 erreichte das Bruttoergebnis vom Umsatz EUR 1.933.839. Die Werte dieser Positionen lagen im Vorjahresvergleichszeitraum bei jeweils EUR 0.

Der Personalaufwand stieg deutlich um EUR 1.205.762 bzw. 701,0% von EUR 172.013 auf EUR 1.377.775. Der Aufwand für Verwaltung und allgemeine Kosten stieg ebenfalls erheblich und erreichte EUR 236.425 (erste 9 Monate 2011: EUR 144.259). Dies bedeutet eine Zunahme von EUR 92.166 bzw. 63,9%. Die Kosten für Vertrieb und Marketing erreichten EUR 1.298.053 (EUR 0 im Vorjahresvergleichszeitraum). Zudem fielen im Berichtszeitraum Kosten für Kapitalmaßnahmen in Höhe von EUR 94.024 (Vorjahresvergleichszeitraum: EUR 0) an. Insgesamt stieg der Betriebsaufwand um EUR 2.690.005 bzw. 850,5% von EUR 316.272 in den ersten 9 Monaten 2011 auf EUR 3.006.277.

Der Betriebsverlust vor Abschreibungen belief sich auf EUR 1.072.438, nachdem dieser im Vorjahresvergleichszeitraum noch EUR 316.272 betrug. Die Abschreibungen stiegen um EUR 94.339 bzw. 1.484,5% von EUR 6.355 auf EUR 100.694. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei EUR -1.173.132 nach EUR -322.627 in den ersten drei Quartalen 2011.

Das Finanzergebnis der ersten 9 Monate 2012 lag bei EUR -6.810 nachdem dieses im Vorjahresvergleichszeitraum noch mit EUR 1.166 positiv war.

Der The Fantastic Company-Konzern weist ein Ergebnis vor Steuern mit EUR -1.179.942 aus (ersten drei Quartale 2011: EUR -321.461). Steuergutschriften reduzierten den Periodenverlust um EUR 223.843 (EUR 0 in Vorjahresvergleichszeitraum). Der Periodenverlust erreichte EUR 956.099 nach EUR 321.461 in den ersten 9 Monaten 2011.



Unter Berücksichtigung der Währungsdifferenzen in Höhe von EUR 4.398 (Vorjahresvergleichszeitraum: EUR 21.187) ergibt sich ein Gesamtergebnis des The Fantastic Company-Konzerns in den ersten 9 Monaten von EUR –951.701. Im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des vorangegangenen Geschäftsjahres (Gesamtergebnis: EUR –300.274) bedeutet dies eine Ergebnisverschlechterung von EUR 651.427.

Die **Kapitalflussrechnung** weist eine Abnahme der liquiden Mittel von EUR 662.655 und konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds von EUR 135.415 aus. Insgesamt sanken dadurch die liquiden Mittel des Konzerns um EUR 527.240 von EUR 706.068 auf EUR 178.828. Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit stieg deutlich von EUR 344.208 im Vorjahresvergleichszeitraum auf EUR 1.716.536 (Zunahme um EUR 1.372.328 bzw. 398,7%). Hauptsächlich bedingt durch den Mehrheitserwerb der SICARA stieg auch der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von EUR 4.179 auf EUR 463.874 (Zunahme um EUR 459.695 bzw. 11.000,1%). Diesen Mittelabflüssen standen jedoch Mittelzuflüsse aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 1.513.357 (Vorjahresvergleichsperiode: EUR 0) entgegen, die mit EUR 1.159.783 im Wesentlichen aus einer Kapitalerhöhung der The Fantastic Company AG stammen.

#### **Entwicklungen nach dem Bilanzstichtag**

Die außerordentliche Generalversammlung der Gesellschaft vom 11. Oktober 2012 hat einer Erhöhung des Aktienkapitals um mindestens CHF 736.722 auf CHF 2.210.166 respektive um maximal CHF 982.296 auf CHF 2.455.740 beschlossen. Der Verwaltungsrat hat die Umsetzung der Maßnahme im November begonnen. Am 28. November 2012 konnte die Kapitalerhöhung leicht überzeichnet am oberen Ende in Höhe von CHF 982.296 platziert werden. Die Eintragung in das Handelsregister ist zum Veröffentlichungsstichtag noch ausstehend.

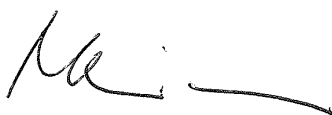
Außerdem wurde bei unserer französischen Tochtergesellschaft SICARA durch Gesellschafterversammlungsbeschluss im Oktober 2012 die Rechtsform von SARL in SAS geändert.

Der Verwaltungsrat dankt allen Geschäftspartnern, Freunden und Aktionären der Gesellschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden auch in Zukunft hart dafür arbeiten, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und den Unternehmenswert der TFC nachhaltig zu steigern.

Zug, den 30. November 2012



**Oliver Krautscheid**  
Präsident des  
Verwaltungsrates



**Roger Meier**  
Stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrates



**Markus Gildner**  
Mitglied des  
Verwaltungsrates

Zwischenabschluss des The Fantastic Company-Konzerns



zum 30. September 2012

Dieser 9-Monatsabschluss ist ungeprüft und wurde keiner  
Durchsicht seitens des Wirtschaftsprüfers unterzogen

## Zwischen-Konzernbilanz

## AKTIVA

		30. Sept 2012	31. Dez 2011
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<b><i>Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)</i></b>			
Liquide Mittel	6	178.828	706.068
Forderungen aus Lieferung und Leistung		679.611	0
Sonstige Forderungen Nahestehende		14.988	0
Sonstige Forderungen Dritte		82.127	14.364
Vorräte		989.666	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		14.504	1.915
<b>Total kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>1.959.724</b>	<b>722.347</b>
<b><i>Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)</i></b>			
Aktive latente Steuern		413.829	0
Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen		130.337	0
<b>SACHANLAGEN</b>			
Grundstücke und Bauten		2.151.058	0
Mobiliar und Einrichtungen		19.363	9.994
EDV-Anlagen		70.588	9.565
<b>IMMATERIELLE ANLAGEN</b>			
Goodwill		25.538	0
Kundenstamm		794.724	0
Rechte und Lizenzen		16.513	1
<b>Total langfristige Vermögenswerte</b>		<b>3.621.950</b>	<b>19.560</b>
<b>TOTAL AKTIVA</b>		<b>5.581.674</b>	<b>741.907</b>

## PASSIVA

		30. Sep 2012	31. Dez 2011
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<b><i>Kurzfristige Schulden</i></b>			
Sonstige Rückstellungen		2.399.290	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		777.680	9.603
Übrige Verbindlichkeiten		84.781	7.053
Steuerverbindlichkeiten		258.265	1.525
Passive Rechnungsabgrenzung		71.085	95.713
<b>Total kurzfristige Schulden</b>		<b>3.591.101</b>	<b>113.894</b>
<b><i>Langfristige Schulden</i></b>			
Passive latente Steuern		655.985	0
<b>Total Langfristige Schulden</b>		<b>655.985</b>	<b>0</b>
<b><i>Eigenkapital</i></b>			
Aktienkapital	7/8	626.342	1.438.190
Währungsdifferenzen		770.525	766.127
<b>BILANZVERLUST</b>			
- Gewinn- und Verlustvortrag		631.944	-1.101.046
- Periodenverlust		-956.099	-475.258
<b>Minderheitenanteile</b>		261.876	0
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>1.334.588</b>	<b>628.013</b>
<b>TOTAL PASSIVA</b>		<b>5.581.674</b>	<b>741.907</b>

## Gesamtergebnisrechnung

		1. Jan – 30. Sept 2012	1. Jan – 30. Sept 2011
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
Umsatzerlöse		3.028.185	0
zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Aufwendungen		-1.094.346	0
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>1.933.839</b>	<b>0</b>
Personalaufwand		-1.377.775	-172.013
Vertrieb und Marketing		-1.298.053	0
Verwaltung und allgemeine Kosten	5	-236.425	-144.259
Kosten für Kapitalmaßnahmen		-94.024	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		0	0
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-3.006.277</b>	<b>-316.272</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>-1.072.438</b>	<b>-316.272</b>
Abschreibungen		-100.694	-6.355
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>-1.173.132</b>	<b>-322.627</b>
Finanzerträge		192	926
Finanzaufwendungen		-4.874	-587
Kursgewinne/-verluste (netto)		-2.128	827
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>-6.810</b>	<b>1.166</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-1.179.942</b>	<b>-321.461</b>
Steuern		223.843	0
<b>Periodenverlust</b>		<b>-956.099</b>	<b>-321.461</b>
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie</b>		<b>-0,0093</b>	<b>-0,0458</b>
<i>Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt): 102.647.333 (Vorjahr: 7.016.400)</i>			
<b>PERIODENVERLUST</b>		<b>-956.099</b>	<b>-321.461</b>
Sonstiges Ergebnis			
- Währungsdifferenzen		4.398	21.187
<b>GESAMTERGEBNIS</b>		<b>-951.701</b>	<b>-300.274</b>

## Konzern Kapitalflussrechnung

	Referenz zum Anhang	1. Jan – 30. Sept 2012	1. Jan – 30. Sept 2011
		EUR	EUR
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:</b>			
Periodenverlust vor Steuern		-1.179.942	-321.461
<i>Überleitung vom Periodenverlust zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>			
Abschreibungen		100.694	6.355
Finanzerträge		-192	-926
Finanzaufwendungen		4.874	587
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Vorräte		572.730	0
Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-567.196	0
Abnahme / Zunahme der sonstigen kurzfristigen Forderungen		93.131	-10.690
Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1.195.165	18.042
Abnahme / Zunahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten		314.099	-36.454
Ertragssteueraufwand/-ertrag		223.843	0
Einzahlung aus Ertragsteuern		-78.730	0
Bezahlte Zinsen und Dividenden		-4.874	-587
Erhaltene Zinsen und Dividenden		192	926
<b>Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>-1.716.536</b>	<b>-344.208</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</b>			
Investition in mobile Sachanlagen		-10.959	-4.179
Investition in finanzielle Sachanlagen		-99.974	0
Investitionen in Beteiligungen		-352.941	0
<b>Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-463.874</b>	<b>-4.179</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</b>			
Aktienkapitalerhöhung Sicara (Dritte)		353.574	0
Aktienkapitalerhöhung		1.159.783	0
<b>Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>1.513.357</b>	<b>0</b>
Umrechnungsdifferenzen		4.398	20.037
<b>Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel</b>		<b>-662.655</b>	<b>-328.350</b>
<b>Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>		<b>135.415</b>	<b>0</b>
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>		<b>706.068</b>	<b>1.150.496</b>
<b>Liquide Mittel zum Ende der Periode</b>		<b>178.828</b>	<b>822.146</b>

## Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Alle Angaben in EUR

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungsdifferenzen	Verlustvortrag	Minderheitenanteil	Total Eigenkapital
<b>Stand per 01.01.2011</b>	<b>1.438.190</b>	<b>745.153</b>	<b>-1.101.046</b>		<b>1.082.297</b>
Positionen des Gesamtergebnisses:					
- Währungsdifferenzen		21.187			21.187
- Periodenverlust			-321.461		-321.461
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>21.187</b>	<b>-321.461</b>		<b>-300.274</b>
<b>Stand per 30.09.2011</b>	<b>1.438.190</b>	<b>766.340</b>	<b>-1.422.507</b>		<b>782.023</b>

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungsdifferenzen	Gewinnreserven	Minderheitenanteil	Total Eigenkapital
<b>Stand per 01.01.2012</b>	<b>1.438.190</b>	<b>766.127</b>	<b>-1.576.304</b>		<b>628.013</b>
Kapitalherabsetzung	-1.971.631		1.971.631		0
Kapitalerhöhung	1.159.783				1.159.783
Positionen des Gesamtergebnisses:					
- Währungsdifferenzen		4.398			4.398
- Periodenverlust			-956.099		-956.099
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>626.342</b>	<b>770.525</b>	<b>-560.772</b>		<b>836.095</b>
Ergebnisanteil Minderheiten			88.392	-88.392	0
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital			148.225	350.268	498.493
<b>Stand per 30.09.2012</b>	<b>626.342</b>	<b>770.525</b>	<b>-324.155</b>	<b>261.876</b>	<b>1.334.588</b>

## Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

### 1. Geschäftstätigkeit

Die The Fantastic Company AG ist eine Schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug, Obmoos 4.

Durch die mehrheitliche Übernahme und die Konsolidierung der SICARA FASHION ACCESSORIES SAS weist das Zahlenwerk des The Fantastic Company-Konzerns erstmals seit mehreren Jahren wieder operatives Geschäft aus. Der Verwaltungsrat weist daher darauf hin, daß dadurch eine Vergleichbarkeit der Zahlen mit denjenigen des Vorjahresvergleichszeitraumes (Gesamtergebnisrechnung und Cash Flow-Rechnung) bzw. des Bilanzstichtags zum 31. Dezember 2011 (Bilanz) nicht gegeben ist.

### 2. Wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

#### *Aufstellung des Konzernabschlusses*

Der vorliegende ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurden gegenüber dem Konzernabschluss 2011 unverändert angewandt. Die Berichterstattung erfolgt im vorliegenden Bericht in EUR, da die Gesellschaft in ihrer Geschäftstätigkeit wesentliche Erträge in EUR erzielt.

#### *Konsolidierungskreis*

Der vorliegende, ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Konzernzwischenabschluss umfasst die „The Fantastic Company AG“ und deren Töchter „The Fantastic TM GmbH“, „Corporate Equity Direct GmbH“ und „SICARA FASHION ACCESSORIES SAS“ (zusammen der „Konzern“).

<b>The Fantastic Company AG</b>	Schweiz	Holding
<b>The Fantastic TM GmbH</b>	Schweiz	100%
<b>Corporate Equity Direct GmbH</b>	Schweiz	100%
<b>SICARA FASHION ACCESSORIES SAS</b>	Frankreich	79%



### *Konsolidierungsgrundsätze*

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 (revised 2008), der erstmals ab dem Geschäftsjahr 2010 anzuwenden war.

Die Bilanzierung eines Unternehmenserwerbs erfolgt mithilfe der Erwerbsmethode, die eine Bewertung der übernommenen Vermögenswerte und Schulden zum beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der erstmaligen Beherrschung vorsieht.

Die Anwendung der Erwerbsmethode erfordert bestimmte Schätzungen und Beurteilungen, vor allem in Bezug auf die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der erworbenen immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen, der übernommenen Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Erwerbs sowie der Nutzungsdauer der erworbenen immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen.

Bei einem sukzessiven Unternehmenserwerb werden die bisher gehaltenen Unternehmensanteile im Zeitpunkt der Erlangung der Beherrschung erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet. Die Differenz zwischen dem neu bewerteten Beteiligungsbuchwert am Tochterunternehmen und dem anteiligen neu bewerteten Nettovermögen des Tochterunternehmens wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Im Erwerbszeitpunkt erfasste Verbindlichkeiten für zukünftige Kaufpreisanpassungen aufgrund von künftigen Ereignissen werden in den Folgeperioden nicht mehr erfolgsneutral gegen den Geschäfts- oder Firmenwert angepasst.

Die Anschaffungsnebenkosten werden aufwandswirksam erfasst.

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung werden die Anschaffungskosten der erworbenen Anteile mit dem Neubewerteten anteiligen Eigenkapital der Tochterunternehmen aufgerechnet. Eine Differenz zwischen den Anschaffungskosten und dem Neubewerteten anteiligen Eigenkapital wird den Vermögenswerten, Schulden und Eventualschulden des Tochterunternehmens zugeordnet. Danach verbleibende aktivische Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- oder Firmenwerte unter den immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens ausgewiesen. Passivische Unterschiedsbeträge werden sofort ertragswirksam verbucht. Im Rahmen der Entkonsolidierung werden die Restbuchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte sowie der negativen Unterschiedsbeträge bei der Berechnung des Abgangserfolgs berücksichtigt.

### *Umsatzrealisierung*

Die Umsatzrealisierung erfolgt bei Lieferung und Abnahme der Leistung durch den Kunden.

#### *Liquide Mittel*

Die Gesellschaft behandelt alle Kapitalanlagen mit hoher Fungibilität und einer Fälligkeit von bis zu drei Monaten ab dem Zeitpunkt des Erwerbs als liquide Mittel.

#### *Rückstellungen*

Rückstellungen sind alle gegenwärtigen Verpflichtungen, deren Fälligkeitszeitpunkt und deren Höhe nicht abschließend beurteilt werden können und deren Ursache in der Vergangenheit liegt. Das Management schätzt die Höhe der Rückstellungen und deren Eintrittswahrscheinlichkeit nach bestem Wissen.

#### *Vorsorgeverpflichtungen*

Die Personalvorsorge richtet sich nach den Vorschriften und Gegebenheiten der einzelnen Geschäftssitzländer. Die Mitarbeitenden, welche die Aufnahmekriterien erfüllen, sind in den entsprechenden Personalvorsorgeeinrichtungen bezüglich Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Beiträge der beruflichen Vorsorge werden durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäss den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der jeweiligen Reglemente geleistet.

Die wesentlichen Vorsorgepläne des The Fantastic Company-Konzerns werden unter IAS 19 infolge der gesetzlichen Garantien als leistungsorientiert klassifiziert. Eine aktuarielle Berechnung der Pensionskassenverpflichtungen wird wiederum auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen.

#### *Sachanlagevermögen*

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden gemäß IAS 16 zu Anschaffungs- oder niedrigeren Herstellkosten angesetzt. Instandhaltungs-, Reparatur- und Renovierungsaufwendungen werden aufwandswirksam erfasst, während wesentliche Zugänge zum Sachanlagevermögen aktiviert werden. Anschaffungskosten und kumulierte Abschreibungen in Bezug auf den Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden eliminiert. Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

#### *Kundenstamm*

Als Kundenstamm wird der erworbene Wert der etablierten Kundenverhältnisse bilanziert und in Folgejahren über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

#### *Fremdwährungsumrechnung und Währungsdifferenzen*

Die Buchführung der Konzerngesellschaften erfolgt in der Währung des Wirtschaftsraumes, in dem das jeweilige Unternehmen primär tätig ist (funktionale Währung). Derzeit sind das der Schweizer Franken (CHF) und der Euro (EUR).

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den am Tag des Geschäftes geltenden Wechselkursen, oder allenfalls zum Durchschnittskurs des Monats, in die funktionale Währung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden am Bilanzstichtag zum Stichtagskurs

umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Fremdwährungstransaktionen sowie aus der Neubewertung zum Stichtagskurs werden erfolgswirksam erfasst.

Der Konzernabschluss wird in Euro präsentiert (Darstellungswährung). Die Abschlüsse der Konzerngesellschaften, die nicht den EUR als funktionale Währung aufweisen, werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen nach der Stichtagsmethode umgerechnet (Bilanzpositionen zum Stichtagskurs, Gesamtergebnisrechnung zum Durchschnittskurs der Periode). Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden im Eigenkapital ausgewiesen und erst bei einer allfälligen Dekonsolidierung der Konzerngesellschaft erfolgswirksam erfasst.

#### *Ertragssteuern*

Ertragssteuern beinhalten alle Steuern, die auf dem steuerbaren Gewinn der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften zur Anwendung kommen. Von einer Erfassung aktiver latenter Steuern auf noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge wird gemäß IAS 12.24 und IAS 12.35 bei einzelnen Gesellschaften des The Fantastic Company-Konzerns mit Ausnahme von SICARA abgesehen, da die Verwertung solcher Beträge nicht mit genügender Sicherheit festgestellt werden kann.

#### *Kreditrisiken*

Finanzierungsinstrumente, die für die Gesellschaft möglicherweise ein erhebliches Kreditrisiko bergen, beziehen sich im Wesentlichen auf liquide Mittel sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Gesellschaft hat bei verschiedenen Kreditinstituten Bareinlagen. Die Gesellschaft versucht, die Gefahr der Abhängigkeit von einem einzelnen Kreditinstitut so gering wie möglich zu halten.

#### *Marktwert von Finanzinstrumenten*

Der Buchwert von Finanzinstrumenten wie liquiden Mitteln sowie Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dieser Finanzinstrumente im Wesentlichen dem Marktwert.

### **3. Hauptquellen von Schätzunsicherheiten**

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung der Gesellschaft, welche die Ausweise im Konzernzwischenabschluss sowie die dazugehörigen Erläuterungen beeinflussen können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den vorgenommenen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Bei der Erstkonsolidierung von SICARA wurden Monatswerte für die Bilanz und Ergebnisrechnung übernommen, die noch nicht vom Wirtschaftsprüfer durchgesehen sind. Außerdem sind bei der Kaufpreisallokation nur vorläufige und geschätzte Werte ausgewiesen worden, die noch überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden müssen.

#### 4. Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum keine Partei in irgendeinem Gerichts- und Rechtsverfahren.

#### 5. Geschäftsvorfälle mit Nahestehenden

Gemäß IAS 24 sind Beziehungen und Geschäftsvorfälle mit wirtschaftlich nahestehenden Unternehmen und natürlichen Personen anzugeben, da deren Beziehung eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben kann.

##### *Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung*

Alle Angaben in EUR

	<b>01.01.2012 – 30.09.2012</b>			
	Oliver Krautscheid Präsident des Verwaltungsrates	Roger Meier Mitglied des Verwaltungsrates	Markus Gildner Mitglied des Verwaltungsrates	<b>Total</b>
Gehälter	0	0	0	<b>0</b>
Verwaltungsratshonorar	74.588	13.282	43.503	<b>131.373</b>
Beratungshonorare	0	0	0	<b>0</b>
Beiträge an die Personalvorsorge	2.598	0	1.999	<b>4.597</b>

	<b>01.01.2011 – 30.09.2011</b>			
	Oliver Krautscheid Präsident des Verwaltungsrates	Roger Meier Mitglied des Verwaltungsrates	Markus Gildner Mitglied des Verwaltungsrates	<b>Total</b>
Gehälter	0	0	0	<b>0</b>
Verwaltungsratshonorar	68.926	16.078	43.387	<b>128.391</b>
Beratungshonorare	0	0	0	<b>0</b>
Beiträge an die Personalvorsorge	3.083	0	2.068	<b>5.151</b>

Weitere Vergütungen an Nahestehende

	01.01.2012 – 30.09.2012		01.01.2011 – 30.09.2011	
Honorare Erne Meier Mongiovi <sup>1)</sup>	EUR	40.385	EUR	16.608
Honorare Lutz RA <sup>2)</sup>	EUR	0	EUR	24.559
Honorare Global Agenda GmbH <sup>3)</sup>	EUR	26.397	EUR	0
<b>Total</b>	<b>EUR</b>	<b>66.782</b>	<b>EUR</b>	<b>41.167</b>

<sup>1)</sup> Herr Roger Meier, VR-Mitglied, ist seit dem 1. Juli 2011 Partner der Kanzlei „Erne Meier Mongiovi Rechtsanwälte“.

<sup>2)</sup> Herr Roger Meier, VR-Mitglied, war bis zum 30. Juni 2011 Partner der Kanzlei „Lutz Rechtsanwälte“.

<sup>3)</sup> Der „The Fantastic Company-Konzern“ hat per 1. April 2012 einen Medienberatungsvertrag mit der Global Agenda GmbH geschlossen. Dieser hat eine Laufzeit von 24 Monaten und endet am 31. März 2014. Herr Roger Meier, VR-Mitglied, ist Geschäftsführer und derzeit ohne Dienstvertrag und Geschäftsführerhonorar der Global Agenda GmbH. Außerdem ist Herr Markus Gildner, alleiniger VR der Alleingesellschafterin.

**6. Liquide Mittel**

	30.09.2012		31.12.2011	
Bankguthaben	EUR	178.828	EUR	49.012
Callgelder <sup>1)</sup>	EUR	0	EUR	657.056
<b>Total liquide Mittel</b>	<b>EUR</b>	<b>178.828</b>	<b>EUR</b>	<b>706.068</b>

<sup>1)</sup> Die Callgelder (Tagesgelder) wiesen per Stichtag eine Laufzeit von weniger als 3 Monaten auf, und werden daher in Übereinstimmung mit IFRS bei den liquiden Mitteln ausgewiesen.

**7. Aktienkapital**

	30.09.2012	31.12.2011
Anzahl ausgegebene Aktien	147.344.400	7.016.400
Anzahl genehmigte Aktien <sup>1)</sup>	3.400.000	3.400.000
Anzahl bedingte Aktien <sup>2)</sup>	1.200.000	1.200.000
Nennwert je Aktie (CHF)	0,01	0,35
Aktienkapital in EUR <sup>3)</sup>	626.342	1.438.190

<sup>1)</sup> Der Verwaltungsrat ist gemäss Art. 651 und 652b Abs. 2 OR ermächtigt, jederzeit bis zum 28. Juni 2013 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 3.400.000 vollständig zu

liberierenden neuen Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 34.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme oder in Teilbeträgen sind gestattet. Bezüglich dieser Aktien ist das Bezugsrecht der Aktionäre aufgehoben.

<sup>2)</sup> Gemäss Statuten kann das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1.200.000 vollständig zu liberierenden neuen Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 12.000 erhöht werden mittels Ausübung von Optionsrechten, welche Verwaltungsratsmitgliedern und Mitarbeitern der Gesellschaft und von Gruppengesellschaften gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat genehmigten Mitarbeiterbeteiligungsplänen eingeräumt werden. Bezüglich dieser Aktien ist das Bezugsrecht der Aktionäre aufgehoben.

<sup>3)</sup> Das Aktienkapital wird zum jeweiligen Kurs am Tag von Kapitaltransaktionen umgerechnet.

## **8. Kapitalmaßnahmen im Berichtsjahr 2012 (Sanierung)**

Mit Beschlussfassung der Aktionäre an der außerordentlichen Generalversammlung vom 10. Februar 2012 erfolgte im 1. Quartal 2012 die Umsetzung folgender Kapitalmaßnahmen:

### *1. Herabsetzung des Aktienkapitals*

Durch Herabsetzung des Nennwerts je Inhaberaktie von CHF 0,35 auf CHF 0,01 wurde das Aktienkapital der Gesellschaft um CHF 2.384.576 herabgesetzt und damit die durch Verluste der Gesellschaft entstandene Unterbilanz teilweise (in der Höhe von CHF 1.422.507) beseitigt.

### *2. Erhöhung des Aktienkapitals durch Barkapitalerhöhung*

Gleichzeit mit der Kapitalherabsetzung konnte durch Barkapitalerhöhung das Aktienkapital um rund CHF 1.4 Mio. durch Ausgabe neuer Inhaberaktien im Nennwert zu je CHF 0,01 erhöht werden. Der Gesellschaft flossen in gleicher Höhe liquide Mittel zu.

Nach rechtsgültiger Eintragung der beiden erwähnten Kapitalmaßnahmen am 26. März 2012 im Handelsregister des Kantons Zug, beläuft sich das bilanzielle Aktienkapital der Gesellschaft zum Periodenende CHF 1.473.444, bestehend aus 147.344.400 Inhaberaktien zu CHF 0,01.

## **9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die außerordentliche Generalversammlung der Gesellschaft vom 11. Oktober 2012 hat einer Erhöhung des Aktienkapitals um mindestens CHF 736.722 auf CHF 2.210.166 respektive um maximal CHF 982.296 auf CHF 2.455.740 beschlossen. Das neue Kapital von mindestens CHF 736.722 und maximal CHF 982.296 wird in bar vollständig (zu 100%) liberiert.

Der Verwaltungsrat hat die Umsetzung der Maßnahme im November begonnen. Am 28. November 2012 konnte die Kapitalerhöhung leicht überzeichnet am oberen Ende (CHF 982.296) platziert werden. Die Eintragung in das Handelsregister ist zum Veröffentlichungstichtag noch ausstehend.

**10. Freigabe durch den Verwaltungsrat**

Der Konzernzwischenabschluss wurde am 30. November 2012 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

**11. Verbindliche Version**

Dieser Konzernzwischenabschluss erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache. Bei der englischen Version handelt es sich um eine Übersetzung.

Impressum

T|F|C

**Herausgeber:**

The Fantastic Company AG  
Obmoos 4  
CH-6301 Zug  
Schweiz